# Stelliner Beilma

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 29. Oftober 1884.

Mr. 507.

## Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen biermit ein neues Abonnement auf bie Monate Nov. und Dezbr. für die einmal täglich erscheinende Pommeriche Zeitung mit 1 Mart, für bie zweimal täglich ericheinenbe Stettiner Zeitung mit 1 M. 34 Pf. Bestellungen nehmen alle Poftanftalten an.

Die Rebattion.

#### Bahlergebniffe.

Berlin. Rur in zwei Bablfreifen ift ein Stimmen. bifinitives Resultat erzielt, inbem im erften ber beutschfreifinnige Randibat E. Lowe und im vierten ber fogialbemofratifche Ranbibat Fabrifant Ginger gemablt find. In ben vier anderen Babifreifen muf. 2161 St., Erfterer gemabit. fen Stichmablen enischeiben, und zwar im zweiten, britten und fünften swifden beutschfreifinnigen und tonfervativen, im fechften swifchen einem beutschfreifinnigen und einem fogialbemofratifchen Ranbibaten ; es find bas im zweiten Bablfreife Brofeffor Birchow und hofprediger Stoder, im britten Rechtsanwalt Mundel und Brofeffor Brecher, im funften Engen Richter und Cremer, im fecten Landgerichterath Riog und Bafenclever.

Dangig (Stabt). Gemabit Ridert (beuifchfreif.) 7249 Stimmen, von Ernfthaufen (fonf.) 3482, Landmeffer (Bentrum) 3146, Bebel 587 Stimmen.

Machen (Stabtireis). Bewählt murbe Bielen

Königsberg i. Pr. (Stadt.) Stichwahl gwifchen Doller (beutschfreiffunig) und Goban (Gosialist).

Balle a. G. (Sanifreie, Stabt Balle). Meyer (beutschfreifinnig) 3921, Täglichobed (nationalliberal) 3067, Sasenclever (Sozial Demot.) 2443

birichberg i. Sol. - Schonau. Bieber Bunfen (beutschfreiffanig) 4754, Coring (gemeinfamer Randibat ber nationalliberalen und Ronfervativen) 1417 Stimmen.

Dortmund. Lenzmann 9721, Rleine (nationalliberal) 9556, Shuhmacher (Sozialift) 1619

Elbing-Marienburg. Soweit befanut Dirichlet (Deutschfreif.) 2158, von Butifamer (fonf.) 1172, Bernich (fonf.) 1333, Spahn (Bentrum) 834 Stimmen.

Deffan. (1. anhaltischer Babifreis.) Refultat aus 25 Orticaften. Rofide (beutschfreif.) 5021, Blegler (nationalib.) 2855, Beiser (Soz.) 621 Stimmer.

Augeburg (Stabt.) Sifcher (nationallib.) 4711, Biehl (Zentr.) 3964, von Bollmar (Sog.) 1250 Stimmen.

Rarlerube (Stadt) : Armsperger (nationalliberal) 2988, Dreesbach (Sog.) 1163, Lipp (Demolrat) 710, Gerber (Bentrum) 664, Reif (tonf.)

Rorbbaufen. Lerche (beutichfreifinnig) 2398, Sauptmann Rlatte (fonfervativ) 887, Gijder (sationallib.) 431, Bebel 232, von Schorlemer-Alft 56 Stimmen.

Robbe (nationalliberal) 3085, Erfurt. Bitte (beutschfreifinnig) 1454, Sasenclever (Sog.) 2713 Stimmen.

Bis jest befannt Dempel Bromberg. (beutichfreif.) 2322, Gerlach (fonfervatto) 2159, Mens (nationalit.) 1122, Roczorowell (Bole) 1514 (Gog.) 3173; Stichwahl swifden Meper und Tag- Liebe, theils in mundlichen Ansprachen, theils in in-

Mes (Stabt). Jacques 2696, Autoine 2096 Stimmen.

Eifenad. Refultat aus 17 größeren Drten : Parifius (beutschfreis.) 2488, Geibel (nat.-lib.) 1815 Stimmen.

Meiningen (Stadt). Beit (nationallib.) 1114, Baumbach (beutichfreif.) 438 Stimmen.

Frantfurt am Main Abgegeben murben 22,012 St., bavon Sabor (Sozialbemofrat) 7967 Sonnemann 7384 St., Dobenemfer (nat.-115.) 3601 St., Faffauer (Sandwerkerpartei) 1614 St., Dr. 647 St. Beber (Bentrum) 1358 St , fomit Stichmabl gwifchen Sabor und Sounemann.

Tilfit. v. Goliedmann (tonf.) Gumbinnen. Garo (fonf.)

12,280 St. gemablt, Wormann (nat.-lib.) 6450, Steinfirch R.). Sauer) b. freif.) 4071 St. 3meiter Bablbegirf Dieg !

(Sog.) mit 14,276 St. gewählt, Abloff (b.-freis.) 8223 St. Dritter Bablbegit mabricheinlich Stichmabl swischen Beinzel (Gog.) mit 10,664 St. und Wörmann (nat. lib.) mit 7071 St.

Stadt Sannover. Meifter (Gog.) 8181 St., Bruel (Belfe) 7373 St., Dornemann (nat.lib.) 4223 St., wahrscheinlich Stichwahl ga ifchen Meifter und Bruel.

Rurnberg. Brillenberger (Gog.) mit geringer Majorität gewählt.

Breslau, Offreis. Stidwahl zwifden basenclever (Sog.) 5805 St. und Dirtchlet (b.-fretf.) 3654 St. Wefftreis, Stichmabl gwifden Rrader beder n. l. 5276 St. und Roderath 3. 9090 St. (Sog.) 6170 und Friedlander (beutsch-freif.) 5695

Leipzig von 24,553 abgegebenen Stimmen erhielten Bürgermeifter Dr. Tronblin (Nationallib.) 12,556, Bebel (Sog.) 9676 St., Brof. Saenel

3 midau. Stolle (Sog.)

Freiberg i. G. Merbach (nat.-lib.)

Elberfelb: Fabri (tonf.) 8187, Trager St., Biebl 3. 3964 St., v. Bollmar S. 1250 Beije Rahrungsmittel verichafft haben. (beutsch-freif.) 6157 und harm (Sozialbem.) 13,028, alfo Stidwahl zwifden Sozialbemofrat und Roufer

Stadt Botebam: Dr. Schneiber (freif.) 3122, Bagner (touf.) 1816, Müller (Bent.) 74, Bafenclever 186.

Reu - Ruppin: Reuter (freif.) 1125, von Salbern (fonf.) 371.

Eberin, 354 für ben fonservative.. nbibaten. fleben Ortichaften 873 für Eberty,

Dirfd - Coonau: Bie jest befannt bon Bunfen (beutsch-freif.) 4743, v. Göring (fonf.) 257 Et.

Dunden: 1. Babifreis : Seilmayer (lib.) 6550, Rappert (Zentrum) 6172, v. Bollmar (Cog.) 3459; also Stichmahl zwischen Sedlmaper und Rup. pert. - 2. Bablfreis : Beftermaper (Bentr.) 6392, Fischer (liberal) 4919, von Bollmar (Sog.) 5327 fo tft bier eine Stidmabl gwijden Fifder und Beftermaper mahifde nlich.

Erlangen (Stabt) : Gehr ftarte Betheiligung. Febr. von Stauffenberg (veutich freif.) 1056, (Seg.) 66 St.

Stimmen.

Liebenwerba-Torgau: Liebenwerba: Borwip (beutid-freif.) 307, Rnauer (fonf.) 70 St.; Mühlberg: Sorwin 370, Anauer 76 St.; Soilbau: hormis 162, Rnauer 43 St.; Annaburg: horwig 181, Rnauer 97.

Raffel Stadtfreis: Enneccerus (nat. -lib.) 1830, Schwarzenberg (Dentich freif.) 1632, Lop (fonf.) (1360), Pfanatuch (Soz.) 2507, Stichmahl zwifden Enneccer e und Pfanntud.

Ronigsberg i. Br.: Stidmabl gwifden Dr. Möller (beutsch-feelf.) und Gobau (Cog.)

größere Drie) : Dr. Alexander Meyer (beutich-freif.) 4641, Taglichebed (not.-lib.) 4456, Safenclever lichebed mabricheinlich.

Bittenberg - Someinig: 3a Dergberg a. E. : Schröder (veutsch-freif.) 499, v. Bellborff (tonf.) 93.

Milenftein - Röffel: Borowefi (Bente.)

beder (nat.-lib.) 5276 St. und Roderath (Bentr.)

Graf Schileffen (fonfervativ) 734, Auer (Sozialbem.) buich bie liebevolle allgemeine Theilnahme ju einem blieben, fomit mahricheinlich als ein Borfenmanover

Damburg. Erfter Bablbegirt Bebel mit lemer-Aift 3. 315 St. (frub. Bertr. v. Urchtrig. Ausschmudung ber gangen Stadt fowie durch die Molfen über seinem Saupte immer bichter

Liegnis. Beifert &.

Balbenburg. Winkelmann &. und Fürft Bleg Reichep.

mann &. und Beine G.

Landbroftet Aurich. Ablhorn &. Regierungebegirt Biesbaben. Stidmabl swifden Schend &. und bem n.-l. Ranbidaten.

Sagen. Eugen Richter F. Dortmund. Stidwahl zw. Lenzwann &. 9721 St. und Rleinen n. - 1. 9556 St. Cou-

mann S. 1619. Röln (Stadt). S.ichmahl zwischen Lepen-

Rarften &.). Riel. Stichmabl gwifchen Prof. Banel &. und heinzel G.

Bittau. Bubbeberg &.

8. und Wolfarth 3. Augeburg. Bürgermeifter Gifder n.-l. 4711

Rurnberg. Grillenberger G. Libed. Stichmahl zwischen Stiller &. und fteben. bem n.-l. Rand.

Strafburg. Rable (Brotefler).

## Destfoland.

Berlin, 28. Oftober. Der Raifer foll, wie Mubibaufen: Eberty (beutich-freif.) 2684, ber "Boft" geschrieben wirb, bem Generalfelbmaricall . Webell (fonf.) 463; in & enfalga 856 für Grofen Molite, welcher am vergangenen Countag, In ben 26. Oftober, fein pierundachtzigftes Lebensjahr vollendet hat, - Graf Moltfe ift am 26. Oftober balters jest Folge gegeben und ber bieberige Rom-1800 geboren - ein überans bulbrolles Gludwunschichreiben gu biefem Tage überfandt baben. Der greife Felbmaricall, ber fich noch einer bewunderns. 1862, Borid (Bentrum) 291, Rrader (Gogialb.) werthen Rufligfeit erfreut und fich auf ben Bigen, bie er gut machen bat, nur felten feines Fahrmerte bebient, fonbern biefelben größtentheils gu Tuß jurudlegt, ift tein Freund großer Ovationen, weshalb er surudbegeben.

- Die "Bobeng. B. 3." veröffentlicht folgente

Danffagung:

An bie Bewohner ber hobengollernichen Lande ! Es find Une bei bem fünfzigjabrigen Jubilaum Un-Salle - Saalfreis (Stadt Salle und feres Chebundes aus ben hobengoffernichen Landen bon Bribaten, Rorporationen, Bereinen und Gemeinben fo gablreiche Beweise bon Anhanglichkeit und voll ausgestatteten Abreffen, theile in finnigen und toftbaren Befchenten und Ehrungen jugegaugen, baß es Une nicht möglich ift, jebem Gingelnen fofort befonbers ju banten. Und bech liegt es Une am Berjen, ohne Bergug auszusprechen, wie febr Bir ben Roln (Stadt) : Engere Babl gwifden Liven- Berth aller Diefer wohlthuenden Rundgebungen ju fcaben miffen. Bir mablen barum ben Beg ber bie egyptifche Regierung bie eingestellten Bablungen an Roft od: Liberale Senator Behm 2838, Warmfte gu banten Unfer Familienfest gestaltete fich wieder aufgenommen babe, ift bie jest unbestätigt ge-

Stichwahl swifden von Bir fublen Une ju unverganglicher Dantbarteit verpflichtet und tonnen schlieglich nur verfichern, bag Dagbeburg. Stidmahl gwifden Buchte- Bir bie Uns fundgewordenen Gefinnungen von gangem Bergen erwibern.

Sigmaringen, 24. Ottober 1884.

Rarl Anton. Jofefine.

- Recht angenehme Militarverhaltniffe bereden auf Ruba. Aus Savana, 9. b. Dite., wird berichtet:

Das offisielle "El Eco Militar" bringt über die augenblidliche innere Lage Rubas einen längeren Artifel, aus welchem wir folgende Stelle hervorbeben : Die Situation ber Armee ift einfach verzweifelt und Altona. Grobme G. (früherer Bertreter bebarf unmittelbarer Abbuife. Seit 6 Monaten bat bie Armee feinen Golb erhalten und in manchen Fallen fett langer. Die Offiziere mußten fich feit Dat ber Gnade von Bucherern preisgeben, um bas Dothigfte für bie Erhaltung ihrer Familien gu beichoffen. Altenburg. Stichmabl gwifden herrmann Die Bivilgarden und bie Militarpolizei find gleichfalls ohne Bezahlung, und in verschiedenen Blagen im Innern ber Infel follen bie Truppen fich auf gewaltsame

> Wenn ein offizielles Blatt fo redet, bann muß es wirklich folimm um bie "Berle ber Antillen"

- Unfere Lefer werben fich erinnern, bag im Laufe bes letten Sommers in ben Zeitungen bas Berücht aufgetaucht mar, ber Statthalter Freiherr v. Manteuffel habe bochften Detes um Enthebung von ber Stellung bes fommanbirenben Generals bes 15. Armeeforps nachgefucht. Dem "Elf. Journ." foeben bon Berlin aus guter Duelle jugegangene Radricten melben nun, daß bem Besuche bee Statt. manbeur ber 1. Barbe-Infanterie-Division in Berlin, Generallientenant v. Rleift, ju feinem Rachfolger im Rommando bes 15. Armeelorpe bestimmt fei. Derfelbe murbe, wie uns ferner noch berichtet murbe, in gang furger Beit gur Uebernahme feiner neuen Stellung in Strafburg eintriffen.

- In biefen Tagen bat bie revolutionare Barbenn auch feinen Geburtetag in möglichfter Burudge- tei in Rufland wieder ein Lebenszeichen von fic gejogenheit begangen bat. Außer ben gur Gratulation geben. Gie bat nämlich ein Flugblatt veröffentlicht, erichienenen Generalen und boheren Dffgieren, ju bas unter Anderem Die Quittungen fur tie ber Re-St. Da noch eine Anzahl landlicher Begirte fehlt, benen in erfter Reibe ber Kommandeur bes Elfen- volutionspartei zugegangenen reichen Spenden gum baburegimente gebort, welches bem Grafen Molite Zwede eines aggreffiven Borgebene enthalt. Außerbireft unterfiellt ift, sowie hervorragenden Staatsbe- bem publigirt bas Flugblatt eine Erflatung ber Uramten, welche theile ihre Rarten abgaben, theile ihre fachen bes temporaren Stillftanbes ber revolutionaren Ramen in bas quellegende Delbebuch eintrugen, gabi- Bewegung. Auf Die Ermorbung Gubeifin's gurudv. Schauft (nat.-lib.) 456, Beigl (Bollspartei), Bid ten Die eingelaufenen Bludwunfd-Schreiben und Tele- greifend, verfichert Die Schrift, bag die Treulofigfeit gramme felbftrebend wieder nach hunderten, unter von Berfonen ars ber Mitte ber Revolutionspartei Bofen (Statt) : Beifer Wahltampf unter benen fich eine gange Angahl von gefronten Fürften felbft Die Schuld trage an ihren Migerfolgen und an ben beiben Bolenparieien ; Eugen Richter (bentich- befant. Außer einer ab und ju auftretenden leichten ber Bereitelung jener Plane, welche fie nach Bubligi. freifinnia) 1410, Stefon Cegieloli (liberaler Bole) Entzundung ber Augen, welche ber Feldmarfchall alle rung des Rronungemanifeftes jur Diefrebiftrung ber 2846, v. Wilamowiy-Mollenborf (freitonf.) 1188, Morgen und Abend, mit naffen Kompreffen fublt, Regierung gefaßt habe. Go lange Degajem und Dr. von Riegolewell (ultra-nationaler Bole) 1052 und einem Fugubel, an bem er gerate gur Beit ber andere Genoffen ihre Dieufte Subriffin widmeten, Dreifaifergusammentunft gu leiben hatte und beshalb konnten bie Revolutionare an eine aggreffice Thatiggu feinem großen Bedauern ben Raifer nicht nach feit nicht benten, boch haben fie bieber ibre Bofitio-Cherniewice begleiten tounte, lagt ber Bejundheitegu- men gewahrt. Begenwartig feien fie fichergefiellt, ta ftand bes gre fen Chefe bes Generalftabes nichte ju ber Saupiverrather in ihre Mitte gurudgefebrt fet und munichen übrig. Der Graf, welcher am Freitag feiner Bartei ein genaues Bergeichnis bes Berjonal-Abend gur Sigung bee Staatsrathe bier eingetroffen fandes der Beheimpolizei übergeben babe. Man wird war, bat fich am Sountag fruh wieber nach Reetfau in Betereburg nicht verfaumen, ten leife angefundigten verbrecherischen Blanen bei Beiten nachzuspurea - bie Bejdmätigfeit ber nibiliftifchen Slugblätter ift ber Sache ber Debnung in Rugland eber nuglich als

> - Mit Dem Befanntwerden bes Bablrefultates, bas mit fleberhafter Spannung erwartet worben war, gwifchen 8 und 9 Uhr bemachtigte fich eine große Aufregung ber Stabt. Bor ben Erpeditionen ber Beitungen brangte und fließ man fich um bie haltereichen Bufdriften und Drudfachen ober in fung. Ertrablatter, larmente Saufen burchjogen fingend und foreiend Die Strafen. Bu befonderen Ausschreitun gen ift es nicht gefommen. Alle Barteien tonnen nur mit gemijchten Gefühlen auf bie Bablen feben - am meiften Urfache jum Triumphe baben bie Sezialbemefraten.

- Die nadricht eines englischen Blattes, daß Deffentlichfeit, um bon gangem Bergen Allen auf bas bie Staat foulbentaffe ihrem vollen Umfange nach öffentlichen, und Bir fprechen mit freudig bewegtem anguschen. herr a ladftone bat alfo an ben gabi-Grünberg. Alb. Trager F. mabricheinlich und gerührtem Bergen ans, bag biefe Theilnahme lofen Riederlagen, Die ihm feine egyptifche Bolitif gewähl'. In ben Stadten Grunberg, Reufaly Frei- Unfer burch Gottes Onabe gewährtes Glad auf bas icon jugezogen bat noch immer nicht genug, fonftabt und ben Rachbardorfern erhielten Erager 3574 Befentlichfte erhobt bat. Inebefondere banten Bir bern will ben Ronflift megen ber Staateiculben-St, v. Uechtrip-Steinfirch R. 1192 St., Schor- ben Einwohnern Sigmaringens, welche burch festliche Bablungen auf bie Spipe treiben. Ingwischen girben berglichften Rundgebungen aller Art gezeigt baben, baß jusammen. Die gunftigen Rachrichten aus bem Gu-Unfer Familienfeft auch ju bem ihrigen geworben mar. ban, mit benen man einige Bechen lang fein Leben

ten haben. Ift es aber wahr, fo murbe baraus folgen, bag Alles, was über Gorbons Thaten ergablt worden ift, auf Erfindung beruhte, von ben angeblichen Rorrefpondengen M. Bowers aus Rhartum bis zu ben Telegrammen bes famofen Mebir von Dongola. Die englische Regierung felbft ift offenbar zweifelhaft, was fle glauben foll, ba fle porfictiger Beife beichloffen bat, bag Beneral Bolfelen in feinem Salle mehr thun foll, als Borbon, wenn er noch ju retten ift, ju befreien, und bann nach Wabi Balfa gurudgutehren, bas ale fublichte Grenze bes englischen Ginfluffes ge'ten murbe. 3 : bas alles nicht febr erhebenb, fo wird ber trube Einbrud burd tie wenig erfreulichen Radrichten aus Wilhelm Buchholy hatte fich feit langerer Beit bem Indien noch verftartt, wo nach übereinftimmenben Be- Trunt ergeben und lebte in folge beffen mit feiner richten englischer Blatter große Ungufriedenheit berricht, fo daß manche einen neuen Aufftand für möglich halten. Das icheint uns nun gwar übertriebene Beforguiß, bag aber Inbien unter biefen Berhaltniffen nicht ein Element ber Starte für England ift, fonbern bas Wegentheil, liegt auf ber Banb.

- Im tatholifchften Lande ber Welt brobt ein Rulimfampf auszubrechen, und gwar um recht ma- befe Bugnif giebt, unterhalten. Um vergangenen terieller Intereffen willen. Die Republit Ecuabor, fo wird aus Remport geschrieben, ift feit einiger Beit Buftanbe aus bem Dorfe Crangen gurud und suchte in einer Bewegung, welche bem bieber wohl nur allgu "loyalen" Berhaltniß biefes Staates ju bem Batitan entgegenfirebt. Es banbelt fich um bie Befreiung von bem brudenben Rirchenzehnten. Don Antonio Flores, ber ehemalige Dopen bes biplomatifchen Rorps an unferer Bunbeshauptftabt, ift bor Rurgem jum Befanbten beim Batitan ernannt und mit ber fpegiellen Miffion beauftragt worben, bas ermannte läftige Un-Bangiel bes Ronfortais mit bem b. Stuble au befeitigen. Um 15. September wurde er vom b. Bater empfangen, ber ibn, ale bevoten Ratholifen, mit allen Ehren auszeichnete. Geitbem bauern bie Unterhan'lungen gwifden bem Befanbten ber fubameritanifden Republit und bem papftlichen Staatsfefretar, Rarvinal Sacobini, fort. Man muß munichen, bag bem gewiegten Diplomaten Don Antonio Flores feine Diffion gut ausschlagen moge, bies ift ber erfte Schritt, ber geiban werben muß, um die Republit Ecuador aus licht Obdutiton ber Leiche findet beute Bormittag thren wirthichaftlich faft todten Berhaltniffen beraus- fatt. gureiffen, bie um fo bebauerlicher find, ale bas Land fo reich mit natürlichen Gulfequellen gefegnet ift. -Wenn bagegen bie Miffion von Gennor Flores erfolglos fein follte, fo murbe gu befürchten fteben, bag in ber Republif Ecuabor, welche, mas bas Berbaltniß jur römisch-tatholischen Rirche anbelangt, an bevoter Lovalitat von feinem einzigen Lanbe ber Erbe übertroffen wirb, eine Bewegung entftunbe, bie, abnlich ber jest in Chile berrichenben, ju einem Abbruch ber offiziellen Begiehungen gum Batitan und jur Aufhebung ber verfaffungemäßigen Gigenfcaft ber tatholifden Religion als Staatereligion fübren fonnte.

### Stettiner Nachrichten.

Stettin, 29. Ottober. Dem Bernehmen nach ift burch neuere gerichtliche Entscheidungen wiederum festgestellt worben, daß fur bie Ertheilung bes Beirathekonfen es bei ber Chefchli-gung von Minberjah rigen immer noch an ber landrechtlichen Bestimmung feftgubalten ift, bag ber Bormund feinen Roufens obne Genehmigung bes Bormunbicafterichtere nicht erthei-Ien tann und bag mitbin ber Bormund verpflichtet ift, bor Erbeilung bes Ronfenf & jur Beirath ber von ihm bewormundeten Berfon bie Genehmigung bes Bormunbichafterichters einzuholen. Daraus erfolgt gugleich bie Bflicht bes Letteren, ben Untrag bes Bormunbes auf Ertheilung Diefer Genehmigung gu prüfen, und, wenn fich feine Anftanbe ergeben, Die Benehmigung feinerfeits gu ertheilen. Rach bem Lanb. recht ift ber Bormundichafterichter auch befugt, ben verweigert. An biefen Rechten und Bflichten bes Bebr 367. Bormundes und bes Bormundschafterichters ift burch bie neue Bormunbicaftsorbnung nichts geanbert.

- Der Boftbampfer "Sabsburg", Rap. Fr. Bfeiffer, bom Nordbeutschen Llopb in Bremen, melder am 11. Oftober von Bremen abgegangen mar, ift am 25. Oftober mobibehalten in Remport an-

gefommen.

- Der Boftbampfer "Dhio", Rapitan S. Richter, vom Rordbeutichen Lloyd in Bremen, melder am 4. Oftober bon Bremen abgegangen mar, Ift am 27. Oftober mobibehalten in Balvefton ange-

- In ber Beit vom 19. bis 25. Oftober find bierfelbit 26 mannliche, 17 weibliche, in Summa 43 Berfonen polizeilich als verftorben gemelbet; barunter befanden fic 22 Rinber unter 5 unb 14 Berfonen über 50 Jahre.

- Einem Suhrftrage 18 wohnhaften Raufmann murben in ben letten Tagen Bafdeftude im Berthe

von ca. 210 DR. geftoblen.

- Am 24, b. Dr. wurde von einer biefigen Firma ein Sag Theer, 205 Rilogr. fcmer, geg. B. 122. jur Erpedition nach bem Dampfer "Bionier" getommen fein.

### Mus den Provingen.

Rigenwalderminde. Dier ift ein gerbrochenes 4296, 3974 Shiffenamenbrett am Stranbe gefunden, auf welchem auf ichwargem Grunde mit weißen Buchftaben "bermann und Maria von Greifewald" ftebt. Da bier 3314, Delbrud (fonservativ) 888. Bergen : Bran- faft bereits ben Charafter eines Normalbudgets be- Company geborenden Roblengruben bei Doungstown auch mehrere befaumte Bretter auf ben Strand ge- benburg 246, Delbrud 170. Richtenberg : Branden- figende Roftenvoranichlag ber gemeinsamen Regierung ftattgefunden. Bis i'st find 2 Leichen von Roblentrieben find, fo ift angunehmen, bag fie von bemfel- burg 84, Delbrud 154. Sagarb : Brandenburg werben biegmal unfere Aufgabe mefentlich erleichtern." arbeitern gefunden, mehrere andere tobtlich verwundet ben Schiffe herrühren.

Demmin, 27. Oftober. Die Bude fabrifen gu

gefriftet bat, find lange verftummt, bafur beift es benen Stavenhagen am 9, Dahmen unt Guftro ! Landrath von Galad (foufervativ) 238. Roelin : | des Budget fleichgen ichte, antererfeite bie Bereitwilligfest, baf Rhartum gefallen fet. Do bas mahr ift, am 23, Maldin gleichfalls im Geptember bie Ram- Silbebrandt 1646, von Berlach 392, von Schor- feit, ber Armee tie Mittel jur Berfugung ju fellen, muffen wir natur ich ebenfo dahingestellt fein laffen, als pogue eröffneten, haben nach ber Reichsftatiftit mab- lemer Alft (ultramontan) 12 Stimmen. wir une bem fruberen Optimismus gegenüber lubt verhal- rent bes Monats September 117,228 Doppel Bentuer Rüben verarbeitet. 3m September v. 3. verarbeiteten bie gur Beit allein in Betrieb Rebenden bret (lonf.) 506 Stimmen. Fabriten gu Dahmen, Maldin und Stavenhagen laufenden Jahres bie Bahl ber in Beteieb gefesten fur von Roller (fonf.) Fabrifen und bas verarbeitete Rübenquantum in Dedlenburg fleigerte, fo fleigerten fich beibe Fattoren auch (tonfervativ) 141, Dr. Bolff (beutschfreifinnig) 95. im gesammten Reichogebiete. Im Geptember v. 3. verarbeiteten 323 Fabriten nabegu 72/3 Millionen, im September b. 3. verarbeiteten 323 Fabrifen eiwas Prieg 1 Stimme. über 91/2 Millionen Doppel Beniner Buderrüben.

Renftettin, 28. Ottober. Der Eigenthümer Chefrau Dorothea geb. Maropte im chelichen Bwift, wobei er baufig im angetrunkenen Buftanbe feine Frau berartig mighanbelte, bag bie Angehörigen fon früher ben Sous ber Boligeibeborbe in Anspruch genommen hatten. Auf Arbeit ging B. ichen lange nicht mehr und murbe bie Wirthicaft lebiglich nur bon feiner Frau, ber man allgemein in Crangen bas Sountag fehrte B. wie gewöhnlich im betrumtenen gu Daufe fofort, ohne trgend einen Brund gu baben, mit feiner Chefrau Banbel angubinben, welche foweit ausarteten, bag er mit Befenftiele und Rnuppel feine Frau berart foling, bag biefelbe befinnungelo. und mit Blut bededt nieberfiel. Da B. von biefen Difhandlungen nicht abließ, war bie in bemfelben Saufe wohnende Chefrau bes Brenners Quandt um Gulfe ju holen gu ben nächsten Bermanbten ber Frau Buchholz geeilt, welche auch balb berbei eilten und bie lettere tobt im Bette liegend vorfanben. Gine fofort abgeordnet: Berichts-Deputation, bestebend ans ben Berren Amterichter Begell und Affiftent Buble ftellte noch gestern Rachmittag ben objektiven Thatbesta ib an Ort und Stelle fest und wurde Buchhols in gerichtliche Saft genommen. Letterer foll über fein begangenes Berbrechen bei feiner Bernehmung auch nicht bie ge. ringfte Reue an ben Tag gelegt haben. Die gericht-

#### Wahlresultate and der Broving.

Bablfreis Ranbow - Greifenbagen: Brabow : Soulze - Clebow (beutschseifinnig) 1013 Bertauf übergebenen Dbftvorrath befand. Der Berth Stimmen, v. b. Dften-Blumberg (fonfervativ) 157, Priet (fozialbemofratisch) 293. Brebow: Soulze-Clebow 887, von ber Dften-Blumberg 164, Beiet 306, Ruchendahl 2, Bromel 2. Bulldow: Schulge- 200 Pfund (4000 Dt.) Egwaaren entwentet (b. b. Clebow 501, von ber Dften Blumberg 122, Briet unerlaubter Beife vergehrt) wurden. Die Gefellichaft 80. Frauendorf und Bollinchen : Schulze - Clebow 178, von ber Often-Blumberg 55, Brieg 22. Greifenhagen : Schulze - Clebow 592, von ber Diten-Blumberg 291. Rippermiefe : Schulge-Clebom 142, theilte ben jungen Mann gu 4 Bochen Zwangs ven ber Dften Blumberg 57.

Bablfreis Uedermunbe - Ufebem Bollin: Basewalf: Doben (beutschfreifinnig) 712, Rittberg (fonfervativ) 448 Stimmen. Reuwarp: Dobrn 77, Rittberg 143 Stimmen. Ferbinandehof: Dobrn 29, Rittberg 97. Groß - Biegenort : Dobrn 52, Rittberg 92. Swinemunde: Doben 480, Rittberg 586. Weftiwine: Doben 103, Rittberg 79. Oftimine: Dobrn 59, Rittberg 100.

Babifceis Anflam - Demmin: Anflam : von Malgahn-Bulp (tonfervatio) 307, Rechtsanwalt ir:ffliche Broben feiner Schwimmfunft ablegte. Berr Friedemann (beutschfreifinnig) 1025.

Demmin : Dr. E. Friedemann-Berlin (freifianig) 589, von Malgahn. Bulg (fonf.) 589. Treptow a. b. Tollenje : Friedemann 329, von Malgabn-

Güly 225. Bablfreis Breifewalb - Brimmen: Greif mald : Becht (beutschfreistnnig) 1875, von Behr Beirathetonfens ju ertheilen, wenn ber Bormund feine (fonfervativ) 709. Bon auswarts bieber : Becht retten. Das Rind fiel von einem Schiffe in bie Elbe und 18 Todesfalle vor, baven in ber St. bt Reapel Einwilligung nach Anficht bes Richters ohne Grund 1691, von Behr 1962. Wolgaft : Becht 842, von und ertrant, bevor Bulfe nabte.

erftere für Decht, Die lettere für Braf Bebr gilt.

Eröslin 27, 135. Sansvagen 35, 85. Barren- berg, geführt wurden, freifie man auch bas politische borf 136, 27. Lubmin 35, 50. Horft 33, 30. Gebiet und es gerieiben bie Berren babei so beftig -, 19. Bolleborf -, 26. Gr. Polgin -, 22. Wied 15, 114. Brandshagen 34, 20. Wied bet walten auferlegte! Gustow -, 26. Reuentirchen 29, 56. Friedriche bagen 1, 21. Gr.-Milbow 2, 38. Dargenin -, 50. Jargenow -, 24. Remnip 4, 53. Luffom —, 63 Schmolbow —, 36. Eungow —, 22 Baderow 5, 20. Sollenborf 5, 19. Eribfees 117, 296. Restin —, 31. Radow 4, 58. rischen Delegation, Geaf Tisza, bob in seiner An-Toit 7, 24. Dambed —, 30. Hohenwarth —, sprache an ben Kaiser bie Bereitwilligkeit hervor, bie 31. Langenselbe —, 45. Ranzin —, 73. Interessen ber Monarchie sorgfällig zu wahren, benn Somabin -, 30. Abtshagen 4, 72. Soonhoff bec Staat tonne nur bann feine gange Aufmertjam-

Rugen: Stralfund Brandenburg (beutschfreifinnig) sowie ber Friebe in ben offupirten Provingen und ber genber Better hat in ben ber peunsploantiden Cote-114, Delbrud 70.

Bablfreis Stolp - Lauenburg: Stolp: von Fordenbed (Deutschfreif.) 1243, von Sammerftein im vollften Dage und mit bestem Erfolge gerecht mer-

Bablfreis Greifenberg - Rammin:

Babifreis Ranbow - Greifenbagen: Möringen : von ber Dften 48, Soulge-Ciebow 39,

Bütom. v. Maffom Robr 193 St., Silbe-

brand Röslin 86 St. Rummelsburg. v. Maffow Robe 162 St, Silbebrand-Röslin 28 St.

#### Munst and Literatur.

melbet : Beftern fand bie Biebereröffnung bee "beut fcen Theaters" nach taum viertägigem Umbau unter unendlichem Jubel por total ausverfauftem Saufe ftatt. Die Spipen ber Beborben maren anwesend, es berrichte mabre Begeisterung im Bublifum, Direftor Barabies wurde flürmifch bervorgerufen und mit Doat onen überschüttet. Rach ber vom gesammten Bersonal ge fungenen nationalbymne und einem von Bogenhard Aufführung ber Operette "Bring Methusalem" ftatt.

#### Bermischte Nachrichten.

- (Um eine Birne.) Großes Auffeben erregt is London eine Gerichteverhandlung, Die fich biefer Tage por bem Sofe bon Bestminfter abipielte. Als Angeklagter ericbien ein junger bubider Menich bon etwa 25 Jahren unter ber Bejdulbigung bes Diebftabis. Der Sachverhalt war folgenber : John Benborn, ber Cohn eines Beamten ber englischen Bant, war fett fünf Jahren in bem "fruit ant vegetable departement of the Army and Navy stores" als Rommis beschäftigt. Der junge Dann, ber fic ber Ganft aller feiner Borgefesten erfreute, ein fabrliches Einkommen von 210 Bfund (4200 DR.) be jog und mit einem bubichen jungen Dabden, ber Tochter eines Majors, verlobt war, fand unter ber Unflage, eine - Birne gegeffen gu haben, bie fich ale Eigenthum ber Befellichaft unter bem ibm gum ber Birne murbe auf 1 Benny (8 Bfennige) gefcast. Der Bertreter ber Wefellichaft bob berver, bag von ben Angestellten Des Beichaftes monatlich ungefahr für fet alfo, um fich bor bem Untergange gu fougen, genothigt, j ben Sall gur Angeige gu bringen. Der Richter ichloß fich biefer Auffaffung an und verurarbeit.

- Es gehört ber Fall zu ben Geltenheiten, wird aus Samburg gefdrieben, baß fich ein Dann rubmen barf, im Laufe ber Beit vierundzwanzig Menichenleben bom Tote bes Ertrinfens gerettet ju baben. Auf eine folche Ang ihl von erfolgten Rettungen barf namlich ber Rapitan Riege vom Samburg Bergeborfer Dampfer "Germania" bigweifen. Der Rronpring, welcher von biefer Thatfache gebort, Ind ben Rapitan Riege vor Rurgem nach Berita ein, wobei berfelbe Riege, ein einfacher und beideibener Geemann, ber auch von ter Samburger patriotifden Befellichaft mit bobem Lob ausgezeichnet worden, erhielt bom Kronpringen eine golbene Uhr und ein Strendiplom über reicht. Bahrend Riege 24 Menfchen bas Leben rettete, tounte er fein eigenes, 7 Jahre altes Tochter den vor 2 Jahren nicht aus ben Fluthen ber Elbe

- (Bolitifche Giferer.) Um Freitag wurde bor tate vor; wir feten ber Einfachheit balber hinter Die nomen gegen einen Bfe behandler verhandelt. In Grimmen 343, 88. Guptow 28, 258. Des Bentrume, Anwalt Brentano, Beide von Fied Webiet und es geriethen bie Berren babei fo beftig und die Roften des neuen Termins ben beiben Un- fich jur Beit in Frankreich befindet.

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Sievers in Stettin.

Telegraphische Depeschen. Beft, 28. Ottober. Der Braftoent ber unga-Intereffen ber Monarchie forgfalig gu mabren, benn tergeichnen. tionalen Berbaltniffes betrachten. Die aus biefem Gilber. Bablfreis Stralfund - Frangburg - freundichaftlichen Berhaltniffe fliegenbe Fiebensausficht,

Babifreis Rolberg - Roslin : Rolberg : Smolla, betonte einerfeits die nothwendigfeit ber verschüttet; man fürchtet, bag biefe nicht mehr am Dabmen, Buftrom, Maldin und Stavenhagen, von Landgerichterath Gilbebrandt (veutschseifinnig) 1624, Schonung ber Steuertrager behufe balbiger Erreichung Leben erhalten fe'en.

welche unbedingt erforverlich feien, bamit fie fur ben Fall einer Befahrbung ber Monarchie ihrem Berufe ben fonne.

De

bie

6

6

me

200

60

ate.

23

Die

Vai

ba

Die

Fr

1

no

lek

feu

31

80

mi

2222

ein

wa

Er

abi

Sti

nie

the

bal

BER!

(8

bis

geh

Ap

die Bli St

f. ie Id

gen und Bei

Sel Fel

Beft, 28. Oftober. Bei bem beutigen Em-78,260 Doppel-Beniner. Bie fich im September Bribbernow : Sammtliche 44 abgegebene Stimmen pfange ber Delegationen erwiderte ber Raifer auf Die Ansprache ber Brafibenten wie folgt : "Die Ber-Bablfreis Bprig - Saatig: von Schoning ficherungen treuer Ergebenbeit, welche Sie foeben an mich gerichtet, erfüllen mich mit anfrichtiger Befriebigung. Alle ich Gie bas lette Mal um mich verfammelt gefeben, tounte ich ber Erwartung Ausbrud geben, bag Europa bie Segnungen bes Friedens erhalten bleiben werben ; biefe hoffnung bat fic erfüllt und ich tann mit Beruhigung aussprechen, bag allem Ermeffen nach auch für bie weitere Bufunft bie berechtigte Aussicht auf eine Epoche bes Friebens, ber ungeftorten Arbeit und die fletige Fortentwidelung ber Bolfewohlfahrt vorbanten ift. Unfere Bestebungen gu allen europäischen Machten, inebefonbere gu unferen Ein Telegramm aus Dostau von Montag Rachbarftaaten find bie freundschaftlichften. Die Begegnung, welche ich jungft mit bem Raifer von Rufland und bem beutichen Raifer batte, bot mir nicht nur bie erwünschte Belegenheit, meine berglichen Beziehungen auch ju bem ruffichen Ratferhaufe ju erneuern, fonbern jeugt jugleich bon ber erfreulichen Uebereinstimmung ber brei Monarchen und ihrer Regierungen, bie jum Boble ihrer Boller fo nothmenbigen Grundlagen bee Friedens und ber Rube ju erfowungvoll vorgetragenen Brolog fand eine glangenbe balten und ju fichern. Auf Die Babrung ber Bertrage und gegenseitigem Bertrauen baffet, foll biefe Giemuthigfeit eine achtunggebietenbe Friebensburgicaft bilben, beren beilfame Birfungen - ich bin babon überzeugt - nicht nur une, fondern allen Bollern gu Bute fommen werben.

Beft, 28. Oftober. (Schluß ber Rebe bes Raifers beim Empfang ber Delegationen.) In voller Burbigung ber finanziellen Lage ber Monarchie mar meine Regierung bemüht, bas Befammterforberniß für bas ftebenbe Seer fo meit einzuschränken, ale bie Borforge für bie Erhaltung ber Rriegetüchtigfeit und Shlagfertigfett beffelben geflattete. Gine wirffamere Sicherftellung unferer Ruftengebiete erheifcht aber bie Schöpfung moberner Bertheibigungemittel, und bas im erften Jahre biergu nothwendige Gelberforberniß muß fon bicomal von meiner Regierung in Anfpruch genommen werben. - In Boonien und ber Bergego wina war meine Regierung bemubt, in allen Bweigen ber Bermaltung erhöhte Thatigfeit ju entfalten ; es zeigt fich auch ein erfreulicher Forifdritt in ber Entwidelung biefer Lander. Der für Die Truppen erforderliche Rredit wird in Folge ber bereits burch. geführten Reduftion ihres Standes abermale in perminbertem Betrage beamfprucht, ein Bufchuß ju ben Bermaltungsauslagen biefer Lanber que gemeinfamen Mitteln ift auch biefes Dal nicht in Ausficht genommen. 36 habe bie Buverficht, baf bie Erfüllung ber an Gie berantretenben Aufgaben von 3brem patriotifden Gifer und Ihrer bemabrten Ginficht Beugnif geben wird. Mein velles Bertrauen begleitet Gie bei Ihren Arbeiten und mit bem warmen Ausbrude biefee Bertrauene und meiner faiferlichen Salb beiße ich Sie Alle berglichft willfommen.

London, 28. Oftober. Bon ber hiefigen internationalen Opgiene - Ausstellung murben ben beutfchen Ausstellern im Bangen 3 golbene, 6 filberne und 4 brongene Mebaillen querfannt.

London, 28. Oftober. Unterhaus. Churcill funbigte ein Amenbement gur Abreffe an, burch meldes bem Bebauern über bie jungften Reben und Sandlungen bes Braftbenten tes Sanbele minifteriums Chamberlain Ausbrud gegeben wirb, welche als eine Aufforderung gur Beich anfung ber politifchen Rebefreiheit und als eine Rechtfertigung von Rramallen und Rabeftorumgen ju betrachten feien.

Rom. 28. Oftober. Geftern tamen in feche von ber Cholera tufigtrien Brovingen 39 E frantungen 5 Erfranfungen und 7 Tobeefalle.

Madrid, 28 Oftober. Coello, Chrenpraffbent Bon auswarts liegen bis jest folgende Reful- bem Amtegericht ju Bilbel ber Brogef eines Deto. ber geographifchen Defellichaft, wird als technifcher Delegirter Spaniens bit ber Rongolonfereng in Berlin Ortonamen nur die beiben 3 ffern, von benen bie Laufe ber Berhandlungen, welche burch ben national- anwesend fein. Die Forschungsreife bes Dr. Bonelli liberalen Anwalt Jofel und ben Reichstagekandibaten nach Afrita ift lediglich ein Bivatunternehmen, Die Regierung fteht berfelben fern.

Bemiffe benuruhigende Berüchte, Die außerhalb über Spanien und bie Befundheit bes Ronigs ver-Laffan 127, 209. Elbena -, 130. Guftebin aneinander, bag ber Amterichter ben Ternin verfcob breitet werben, find auf Borilla gurudguführen, ber

> Betereburg 28. Ottober. (Bof. Big.) Die Berhaftung eines ber Morber Gubeifin's bat ju midtigen Entbedungen geführt. Auf Grund berfelben gelang es ber Boliget, mehrere nibiliftifde Unichlage au pereiteln.

> Die Begnabigung ber feche im letten Sochverrathe Brogeffe jum Tobe Berurtheilten erfolgte tros ber Beigerung berfelben, bas Bnabengefuch ju un-

Wafbington, 28. Oftober. Rach bem Be-7, 15. Wrangelburg -, 35. Biethen -, 34. feit ben inneren Angelegenheiten guwenden, wenn ber richte bes Mungbireftors beträgt die Bagung in bem Menglin -, 23. Creupmannshagen -, 81. Thron unerschütterlich, Die Monarchie ftarf und mad- letten Rechnungsjahre 57 Millionen Dollars, von Bierow 11, 42. Rölgin -, 26. Quilow -, tig fet. Der grenzenlosen Opferwilligseit ber Nation beneu 28 Millionen Dollars Gold- und 29 Mil58. Car.in 2, 24. Schlattom -, 27. Mann- fet burch bie Rudficht auf bie Staatsfinanzen eine lionen Gilbermungen find. Die Bragung ber Goldgefandt, baffelbe ift jedoch verschwunden und burfte bagen -, 33. Libnow -, 17. Lenschow -, Befdrantung auferlegt. "Wir tauschen und vielleicht mungen ift in diesem Jahre um 8 Millionen geentweder gestohlen, ober auf einen falfden Dampfer 15. Erengow -, 32, 3ar- nicht, wenn wir die Bereitwilligfeit Ungarns, bas ber- ringer als im verbergebenden. Der Mungotreftor gelin —, 39. Buddenhagen 11, 35. Glabrow beiguschaffen, was bie Rraft ber Monarchie erforbert, fcatt ben Jahresertrag ber Gold- und Silber-14, 15. Neu-Milgow 34, 18. Behrenhoff —, als einen ber Faktoren beim Zuftanbekommen bes vom bergwerke in den Bereinigten Staaten auf 29 Mil-55. Loit 509, 97. Befammt-Refultat bie jest Throne berab feierlich verfündeten erfreulichen interna- lionen Dollars Gold und 48 Millionen Dollars

> Remport, 28. Ottober. Eine Erplofion fola-Der Braftoent ber öfterreichifden Delegation, aus ben Bruben gegegen worben; 20 Mann find noch

Ewald August Mönig.

Schredenstuf, baf hunderte noch im Theater felen und in Zweifel mehr auffommen liegen. 34 reifte jurud, ben Flammen umtommen mußten, ba fab ich bie Men- unter frembem Ramen quartirte ich mich in einem foen aus ben Fenftern berunterspringen, fab, wie Gaftaufe ber Borftabt ein. In ber Racht folich Die Leiden berausgebracht wurden, und mit ber ich mich jur Brandftatte, unbemerkt ichleuderte ich Schnelligfeit eines Blipftrable burchaudte mich ber mein Tafchenmeffer und meine Schuffel in beni Bebante, bag mir bier eine Belegenheit geboten noch glimmenben Soutthaufen werbe, allen Qualen für immer ein Ente ju machen. Benn ich jest verschwand, fo mußten meine Angeborigen annehmen, bag ich mein Leben in dem bren- rechnung! 3ch besbachtete bas haus meiner Schwiemenden Sanfe verloren habe, ich ertannte fofort, daß gereltern, ich fab bie Meinigen in Tranerfleibung, fein Glas blidend, das er gur Salfte geleert batte. es ein Ding ber Unmöglichkeit war, alle Leichen aus auch bas beruhigte mich, die Trauer feibft machte mir Diefem Flammenmeer ju reiten. 3d bachte nicht feinen Rummer, ich mußte ja, bag fie nur außerer lange nach ; fo raft, wie ich biefen Entichluß gejaßt Schein mar. An fconen Tagen ging Barbara mit hatte, fo rafch führte ich ibn auch aus Roch in meinem Raaben fpagiren, ich folgte ihr in einiger lag geltend machen !" berfelben Racht verließ ich mit einem Eisenbahnzug Entfernung, ich war icon gufrieden, wenn ich bas bie Stadt. 3ch hatte meine Freiheit wieber, die Rind gefeben hatte. Barbara augureben magte ich lieren ? Rein, ich will lieber vriichten." Greube tarüber mar in jenen Stunden bas einzige nicht, obgleich ich weiß, bag fie mir treu und er-Befubl, bas meine Geele erfulte. Unter anberem geben ift; id furchtete hauptlachlich bas Auffeben, vor baft, bann fallt biefer gange Rachlag Deiner ftrafang feines Morbere nicht beantragen. Und habe Ramen wollte ich in einem fremden Lande mich nie- bas ihr Erfdreden auf offener Strafe machen mußte. Fan ju " berlaffen und bort nur meinen literarischen Studien Dann fab ich Dich mit ihr reden, ich beobachtete "Möge er ihr jum Segen gereichen!" sagte so taun ich mich nuch barin irren, also laffen wir leben; Miemand sollte je erfahren, bag ich noch lebe. weiter, sah, daß fie mit bem Kinde Dich besuchte, Souard mit dumpfer Stimme. "Ich muß ja dar bas ! Konnte ich meinem Kinde jenes Erbe erhalten, "Ja, wenn nur bas Rind nicht geweien ware!" und ba ich feinen anderen Weg fant, mich bes auf verzichten, wenn ich nicht unter bie Lebenben fo wurde ich Dir wohl Tenfate er, mabrent Sippolpt bas beife Baffer in bie Anaben ju bemachtigen, fo befolog ich, Dir mich ju jurudtebren will." Blafer goß und bem Freunde bie Buderbofe binfchob. entdeden." 34 ber Morgenfrube tam ich am Biele meiner Sabrt an, mein erfter Gang galt einem Barbier, ter mir ben Bart abnehmen und mein haar verschneiben in mein Geheimniß eingeweiht find, besto mehr ift is Beiden nicht jeden Bertacht, ben man auf mich weifen wollte, mußte. Dann taufte ich mir bie blaue Brille und auch gefährbet." einen neuen Angug, und nachdem ties alles gefcheben ulud wie beutft Du nun Deinen 3med ju er. Du bies ?" war und ich mir fagen burfte, bag nun weine außere reichen ?" Ericheisung fich ganglich verandert habe, bachte ich "Du mußt mir bier eine Bujammenfunft mit Bur- fout fiel, er ichuttelte im erften Moment bas haupt, fung, bag biefer handichut im Bimmer bes Morund bas Rind gu bolen."

"Alfo bas mar's, mas Dich bier feffelte ?" fagte michte einzuwenben."

ich balte feine Ansführung für unmöglich "

"36 tomme gleich barauf gurud. Auch bie Benicht glauben und mir nachforschen tonne, Dein Buriche ris ober in London, in bem Gewühl ber Menge behatte mich ja vor bem Theater gefeben, is war pbachtet Riemand ben Einzelnen." Ebuard fuhr fort: "Da borte ich ploplich ben immerbin rathfam, fur Beweife ju forgen, tie feinen

"Sie find gefunden worben!"

"Siegfried nicht ?" fragte Dippolpt.

"Rein, fage ihm nichts bavon, je mehr Berfonen

über meine Bufunft nach. Die Gehnsucht nach bem bara verschaffen ; ich hoffe, fie wird bas Rind lieber als ob er I ugnen wolle, bann geiff er haftig nach bere meines Ontele gefunden worden fet ?" fubr Rinde ließ mir feine Rabe; ich fagte mir, daß ce bei mir, ale bei ben Großeisern wiffen. Goweigen bem Sanbidub. im Saufe ter Großeltern eine folechte Erziehung ge- wird fie jedenfalls, baran zweifle ich nicht; ich fann wießen, bag feine Mutter mahricheinlich wieber beira- alfo getroft mit ihr berathen. 3ch bente, wir mer- foll's ? 3ch meibe ibn mohl im Rathefeller liegen ge- Du, ich habe barüber nicht felbft ichon nachgebacht ? then und is bann gang vernachläffigen werbe, und ben einen Weg finden, um bas Rind verfdwinten, loffen haben." bald mar ber Entichluß gefaßt, hierher gurudjutebren fagen wir: fceinbar verungluden ju laffen, und will Barbare mich begleiten, fo habe ich auch bagegen wir an jenem Abend ins Theater gingen," erwiederte mein Rind. Bas wollten mein Schwiegervater und

Sippolpt gebantenvoll, indeß er ben Buder in feinem" "Und bann ?" fagte Sippolpt, beffen Sand bald , Das tann fein, Du wirft Dich aber auch er-Glafe gerrührte. "Es ift ein verwegener Ban, Eduard, burch den Bart, balb burch bas lange hiar fuhr. innern, baf wir vorber im Ratheleller waren, it traf "Bis weiter ?"

"36 laffe mich bann mit bem Rinbe weit von forguiß qualte mich, daß man bier an mein Enbe bier in einem fremben Land nieder, vielleicht in Ba-funden worden."

"Und Deine Mittel ?"

"Bur bie erfte Beit beffpe ich genug," erwieberte Eward, bem Blid bes Freundes ausweichend, ermorbet haben foll." ich werbe mir icon lohnenbe Arbeit gu verschaffen

"Ra, na, in ber Frembe ift bas nicht fo leicht," fagte hippolyt, mit erafter Miene fein Lowenhaupt alten Mann ale Leiche gefunden, ben Mort muffe "Go taufate ich mich alfo nicht in meiner Be- wiegend. "Beift Du, bag Dein Datel tobt ift ?" "Ja, ich weiß ce," antwortete Couard, ftarr in

"Aud bie Urfache feines plöglichen Tobes ?"

"Ja auch bas habe ich erfahren." "Du fonnteft nun Deine Rechte auf feinen Rich-

"Un D'e taum errungene Freiheit wieber ju ver-

ben Sandicub aus feiner Safche gebolt und vor ben Meinigen gurudtebren wollte ? Dufte ich mir Dir bas Leben ju: Bolle gemacht haben. Rennft gefallen laffen ?"

Eduard erbieichte, ale fein Blid auf bem Dend-

ia bort mit Euch jufammen."

"Gang recht, aber bort ift ber Banbidub nicht ge-

"Du fagft bas alles in einem fehr fonderbaren Tone. Darf ich fragen, wo er gefunden wer-

"Im 3 mmer bes Mannet, ber Deinen Ontel

"haben foll ? Ich bente, feine Schuld ift erwiesen."

"Scheinbar ja, aber er behauptet, er habe ben fein anberer verübt baken."

"Ih weiß bavon nichts, also tann ich auch nicht barüber urtheilen," fagte Ebuard unwirfd, und ein gorniger Blid traf ans feinen Augen ben Freund, bem es felbft peinlich mar, biefes Thema noch weiter ju verfolgen; "ich barf mich ja auch um diese Angelegenheit nicht naber befümmern. Wengel Bollrath ift für mich ein Frember geworben, feitbem ich feinen Ramen nicht mehr trage, ich habe feinen Unfpruch Benn Dein Rind verschwindet wie Du es auf feine Dinterlaffenicaft und barf auch bie Beich biefen banbidub als mein Eigenthum bezeichnet, nicht ju verfichern, Da es aber nicht ohne Befahr fur mich gefdehen tann, fo muß ich darauf vergichten. "Ich begreife bas," nidte Dippolyt, ber verftoblen Womit follte ich mid rechtfertigen, wenn ich jest bi

"Beben Berbacht ?" marf Sippolpt ein.

"Bo binaus wollteft Du vorbin mit ber Bemer-Couard mit icarferer Betonung fort. , Lag ibr "Ih glaube, er gebort mir," fagte er, "was nicht auch ein bag icher Berbacht ju Grunde ? Glaubft Rein, wie bie Dinge nun einmal liegen, fo muffen "3ch erinnere mich, bag Da ihn vermifteft, ale fie bleiben, ich bin todt für Alle, ausgenommen für meine Frau bei Dir ?"

## Schwarz Satin merveilleux (gang Geibe) Mt. 1,90 per Meter

bis Mt. 14,65 (in 16 verschieb. Qual.) versendet in ein-kelnen Roben und ganzen Stücken zollfrei in's Haus das Seiden-Fabril-Depot von G. Henneberg (Königl. und Kaiserl Hossieferant) in Zürich. Muster um-gehend. Briefe kosten 20 A Borto nach der Schweiz. (Seffen-Raffau.) Unterzeichneter erlaubt fich Berrn

Apotheker R. Brandt in Zürich mitzutheilen, daß ich ichon mehr nals die Schweizerpillen gebraucht, aber immer mir mein Magenleiden nicht grang beseitigten, dis mir Herr Brandt die stärkere Sorte (Rr. 2) zusandte, biefe beseitigten mir nun meine gange Rrantheit von Blahungen, Magenbrad, Magenfaure und unregelmäßigem Stuhlgang. Ich ipreche biermit nun meine volle Zu-seiebenheit aus und bitte nochmals um eine Zusendung 3d habe icon alle Gulfe fur mein Leiben in Anfpruch genommen, boch war bis jest alle Medizin vergeblich und so kaun ich einem Jeben, der mit einem ähnlichen Leiden behaftet ist, die Schweizervillen auf's Beste empfehlen Achtungsvoll A. Klein, Schuhmacher, Frank-

Man achte beim Untauf genau barauf, bag jebe Schachtel als Stiquett ein weißes Kieiz it rothem Felbe und den Namenszug R. Brandt trägt. Erhältlich d Schachtel 26 1 in den Apotheken.

bon beft gu Beft glangender. So darf "B. f. g. M. foeben e. Auffat von Generalfelbmarichall Graf Moltke

veröffentlichen, sowie Bilber, die unter Leitung d. deutschen Konjuls Or. G. Nachtigal in Afrita für "B. F. 3. M." gezeichnet wurden, serner hochinteressante Aufsätze über "die Berbrechenserscheinungen d. Gegenwart v. F. d. Volkendorff, den "Selhtmord i. d. Lierwelt", 3 B. Breber z., sowie Romane u. Kobellen unfere geferersten Erzähler. "B. F. 3 M." ist die glückliche Bereinigung der Vorsembneheit exflusiver Kevuen mit der Gemüslicheit, Wärme u. Angemeinverständlichkeit eines Familienblattes. Nan verlange, am den reichen, gediegenen Infalt kennen zu kernen, ein Arobeheft in der nächsten Buchbandiung oder Zeitungsexpedition. Soeben beginnt der nächsten Buchbandiung der Zeitungsexpedition.

Grösste Erfindung der Stahlfedern-Fabrikation

D. LEONARDT & Cº's Symme

berührt die Feder das Papier Kugelspitz-Federn

Patentirt in allen Ländern. Gleiten mit unbeschreiblicher Leichtigkeit über jeden Papier. Zu haben in allen Papier- und Schreibwaarenhandlungen. Nur für Wiederverkäufer bei Möller & Breitscheid, Cöln.

Am 3. November 1884 Gewinnziehung ber schon in der Serie heraus= gefommenen

Oesterreichisch. 1860er Fl.-500-Loose. Sauptgewinne Fl. B. 2B. 300,000, 50,000, 25,000 ac. (50 höhere Gewinne) Niedrigster Tresser Fl.

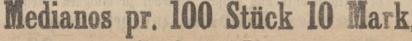
5. W. 600. Loole hierm à M. 2300 und nach
Abzug des geringsten Gewinnes à M. 1300, balbe
a. 650, viertel à M. 325, fünstel a. M. 260,
sehntel à M. 130, zwanzigstel à M. 65, vierzigstel
Untheise à M. 33. Plane und Auskunft gratis

Moriz Sti-bel Sohne in Frantfurt a. M.

Bibeln von 10 Sgr., neue Teft. von 2 Sgr. an bei Ch. Knabe, Lindenstr. 24, p.

# Cigarren!

Prämiirt: Sydney, Brüssel, Melbeurne.



feinste Sumatra mit Habana.
empfiehlt in vorzüglich gelagerter Waare die **Haupt-Niederlage:** 

Illustrirter Spezial-Preis-Courant steht franko zu Diensten

Goldene Medaille Porto Alegre 1881. CarlAde Berlin. Carl Ade, Rgl. Softieferant.



liefert feuer-, fall- u. diebessichere Kassenschränke, Thur- u. Gewölbe-verschliesse, Panzergewölbe, Gewölbe-Einrichtungen, Kassenschränke zum Einmauern mit geheinen Borrichtungen u. dergl., eiserne Kasseiten zur Berwahrung von Werthpapieren, Juwelen z., seuersesse Kassen in eleganter Möbelform sir Burean- und Privatgebrauch.

Die Erzeugnisse der Fadrit haben sich bei großen Bränden u. Einbrüchen laut notariellen Urkunden stets vorzüglich bewährt und sind in der Sicherheit unübertrossen. Die Konstruktion hat sich bei dem großen Brande des Ausstellungsgebändes in Porto Alegre in Brasilien bei zwei Raffen glänzend bewährt.

Seichnungen sind zu beziehen durch die Fabrik C. Ade, königl. Hoffieferant, Berlin, Friedrichsstraße 163, Passage.
Lieferant, Bassel. Landes: und Bezirkshauptkassen für Elsaßen bedehringen, der königl. württemb. u. großh. bad. Domainen-Direktion, ber fgl. Hotbank, ber wurttemb. Noetnbank, Bereinsbank, ber bad. Bank, ber Bodenkreditbank für Eljaß-Lothringen in Strafburg, sowie der bebeutenbsten Bankinstitute Deutschlands, der Schweiz 2c.

## Cigarren - Nabrik Berlin, 80. Fritz Herben, Brücken-Str. 7.

Besonders preiswerth: 81er Sabanna-Cigarren bon 75 Mart an:

Sumatra mit Brafil und Havanna: 75,00. Bella Maria, mittelgroß
90,00. Labrado, Holinder Facon
90,00. Habana, mittel, milb Selectos 50.00. Dicha = 60,00 Corona Reinas 90,00. La Rosa, Handarbeit, fraftig # 60,00. fräftig! Corona Reinas finas = 100,00. Anita = 60,00. 120 00. Genio, fleine Facon 120,00. Alice Lingard Intimo Dominio 75,00. Renata = 150,00. Serenata, groß, mild 80,00. Gegen Nachnahme ober vorherige Ginsenbung bes Betrages!

feinstes Delitates Sauertraut offeriren in Bord. Orhoft, ca. 500 Bfo., 19 1/2 Orhoft, ca. 215 Bfb., 14 1/4, Einer, ca. 105 Bfb., 9,50 11, Anter, ca. 55 Bfb., 5,50 11/2 Anter, ca. 25 Bfb.,

14 M, Einer, ca. 105 Pfd., 9,50 M, Anter, ca. 55 Pfd., 5,50 M, \\
3,50 M. Postfaß 1,75 M

Balgarten, iaure, \( '\)\_1 Anter 9 M, \( '\)\_2 Anter 5,50 M, Vostfaß 2 M

Biestergurten, ca. 1—4" lang, \( '\)\_1 Anter 20 M, \( '\)\_2 Anter 10,50 M, Vostfaß 3 M

Estiggewisczgurten, ca. 4" lang, \( '\)\_1 Anter 15 M, \( '\)\_2 Anter 8 M, Vostfaß 2 50 M

Bentgareit \( '\)\_1 Anter 22,50 M, \( '\)\_2 Anter 14 M, \( '\)\_4 Anter 7,50 M, Vostfaß 2 50 M

Brüne Schnigelbohnen \( '\)\_1 Anter 14 M, \( '\)\_2 Anter 7,50 M, Vostfaß 2,50 M

Bertzwiebeln \( '\)\_2 Anter 13 M, Anter 9 M, Vostfaß 4,50 M

Preißelbeeren, mit Massinabe eingeloch per Psb. 54 N, Postfaß 5,50 M

Mires-Picles Bostfaß 6 M Beste Brabanter Sardellen \( '\)\_8 Anter 10 M

Alles incl. Gefäß gegen Rachnahme oder Ginsenbung des Bitrages.

F. A. Koekkler & Oo. in Magbeburg. Gegründet 1885.

Empfeyle mein reichbaltiges Lager von

Bollhagen, in Halbleder zu 2,50 in Gangleber ju 3,00,

in Goldschnitt und reichverziert. Leder bande zu 4 u. 5 M, besgl in Chagrin zu

6 und 7 M., besgl. in Ralbleber v.

8 M. an, besgl. in Sammet mit reichen Beschlägen ju 6, 8, 9 und 10 M

Menche diesjährige Muster in Ralble er und Sammet mit ben feinsten Thuringer und Par fer Beschlägen zu 10, 12 und 15 M.

Porfe, in Halbleber zu 2,00,

in Gangleber 2,50, in Goldschnitt und reich: verziertem Lederbande zu 3 M.,

elegantefte ju 4 bis 6 D., in Kalbieder und Sammet von 6 M an.

Stargarder, Greifswalder und Stralfunder Gefangbücher in großer Auswahl. Katholische Gebethücher.

Die Einprägung von Namen finbet auf Wunsch gratis statt.

Es find flets mindeftens taufend Be angbücher auf Lager, baber größte Auswahl.

gfte Bezugsquelle für Wiederverläufer.

Grassmann,

Schulzenftr. 9 und Rirchplat 3-4.

worüber während der Dauer von ca. 11/2 Jahren taujende unbestreitbare Beweise vorliegen, welche theils amtlich, theils ärztlich fonftatirt worben finb. Der Alleinvertauf ber berühmten Pflanze ift übertragen

aufmerkjam gemacht,

Erast Weidemaun, Siebenburg a. Harz.

Notariell bestellter General-Agent für bas ganze Deutsche Reich.

teffirt."

"Dafür, bag 3hr bas thatet, bante ich Euch! huffen in unferem Saufe ?" Benn ihm ber nachlag in bie Banbe fiele, würde fpater bas Rachfeben."

"Er wird ihm nun erft recht in bie banbe fallen, wenn Dein Rnabe verschwindet, Deine Frau ift bann die Universalerbin."

bas ich felbft icon forgen will. Aber für ben Fall, wurde ich es unterlaffen, benn mich verlangt ficherlich fügen." bag meine Blane feblichlagen follien, bitte ich Dich nicht nach ber Liebenemurdigfeit Deiner Frau. bringend, nimm Dich meines verwaiften Rinbes an, haltet Euren Broteft aufrecht, feht bem alten herrn liebenemurdig fein, bag man fich peinlich berührt fühlt. icarf auf Die Finger und forgt, daß bas Geld gut Alfo übermorgen! Um welche Stande?" und ficher angelegt wird. Sorgt auch, bag ber Rnabe eine gute Erziehung empfaugt, willft Du mir bas liebsten, aber bas wirb unmöglich fein. Du wirft verfprechen ?"

"Ja, was wir thun fonnen, bas foll gescheben, erwiberte Dippolyt, ihm bie Sanb reichenb, "ich gelobe es Dir. Ich tann nicht glauben, bag Dein getroft, Du follft mich allein finden." Blan gelingen wird, und ich weiß auch nicht, ob ich Dir rathen baif, ibn auszufuhren, ob es nicht beffer gem Rachbenten; "ich baue alle meine hoffnungen ibm fragen?" ift, wenn bas R'nd bier bleibt -

"Sie wollten mich bitten, Neb.nvormund über "Rein, beffer feines falle!" fiel Et uard ihm in einmal, mit keiner Seele, auch mit Siegfried nicht! "Sie bentt nicht baran," spottete Ebuard, "und Dein Rind zu werben, Siegfried und ich hatten ge- bie Rebe. "Es kann nirgend biffer aufgehoben sein, über tiefen Besuch zu reben! Slegfried ift ein ftren- als Andenken hat dieser handschuch boch auch keinen gen bie alleinige Bormundichaft bes Großvaters pro gals bei feinem Bater, und mein Plan muß geliegen. ger, nuchte mer Berfandesmenfc, er murbe vielleicht Berth." Bas fagte Dir Die alte Barbara von ten Berhalt. meine Blave nicht billigen und mir Bormurfe machen,

"Nichts Erfreuliches, und was fie betrifft, fo glaube er bald bamit fertig fein, und mein Runbe hatte fich mohl, baf fie geneigt fein wirb, Die hulfreiche Dich wieder tobt fein, bie Rudficht auf meine Sicher fchabend tie Achfeln. Sand gu leiften. Aber wie es geicheben foll -"

"Darüber will ich bann mit ihr berathen. Wann fann ich fle bier ir ffen?"

"Sagen wir : übermorgen! 3ch will morgen ben fagt!" Befuch Deiner Frau ermibern, um mit Babara einige "Meinetwegen, ich habe bann ja mein Rind, fur Worte reben ju tonnen, mare Diefer Grund nicht, mufte, Sippolpt, ber Rothwendigkeit muß man fic

"Ich begreife bas," fpottete Eduard, "fle fann fo

"Dir mare natürlich eine fpate Abendftunde am Dich bequemen muffen, am Nachmittag zu fommen.

"Wenn nur Dein Buriche mich bier nicht fieht!" "Ich werbe ibn fernguhalten wiffen, tomm unr

"Gut, ich vertraue Dir," fagte Eduard nach furauf Deine Freundschaft. Und versprich mir noch?

tie mich nur erbittern fonnten. Bin ich mit bem Rinde von bier abgereift, bann muß ich auch fur ben lang burchbringend an, bann judte er gering. beit und auf bas Bohl meines Rindes gebietet ba: !"

"Ich wurde es auch nicht thun, wenn ich nicht

Damit baite Eduard fich erhoben, er begann fich jum Aufbruch ju ruften, und er griff babei auch scheinbar absichtslos nach bem Sandicub, auf ben Sippolyt feine Sand legte.

"Lag ion mir," fogte ber lettere.

"Bozu?"

ich bat fie, ihn mir als ein Andensen an Dich su es Dir gegeben bat ?" überlaffen."

"Burchteft Du, fle tounte fpater noch itamal nach

"Es ware ja möglich."

"Für mich boch!" Courab Bollrath blidte ben Freund einige Getun-

"Meinetwegen !" fagte er, "es ift eine Marotte. "Na, na, ich fann ein Bebeimniß bewahren, es Aber gruble ben Bermuthungen nicht nach, Die fich in thut doch nicht gut, wenn man fich von allem los- Dir an tiefen Sanbidub gu fnupfen icheinen, fie

entbehren jeder Begrundung." "Bi flich ?" fragte Dippolpt ungläubig.

"Bweifelft Du noch immer ?"

"Ich will Dir reinen Wein einschenken. Als mein Rasperle mir fagte, er fet Dir begegnet und habe Dich mit voller Sicherheit ertaunt, ba tonnte ich mir mohl bie Grunte benten, bie Dich binderten, ju ben Deinigen gurudgutebren. Aber ich fragte mich, weshalb Du bie Stabt nicht verlaffen hatteft, und ich fand barauf nur bie Antwort, baf Die wohl bie nothigen Dittel fehlen mußten. Run fagft Du mir. "Deine Frau fab ibn bier und ertannte ibr, Du habeft Geld genug, und ich frage mich jest, wer

(Gorifehung folgt.)



Sanbstein, sowie jede Steinmenarbeit liefert gu den billigften Breifen Ed. Fädrich

Silberwiese, Wiesenstraße 5

nahe ber neuen Brud Giferne Grabgitter und Arenze liefere ich zu Fabrifbreifen

aschentücher in bester Qualität u. zu Fabrik preisen direct u. ohne Zwischen

ier Taschentuch-Weberei Wilhelm Bertram

Lauban i/Schl. Preisliste und Muster gratis. Reines Leinen garantir 

## **Diederverkänsern** u. Dannirern

offeriren wir unfere foliden Fabritate, als Saftrgen für Frauen und Kinder, Demben und andere Waiche-Artifel zu bekannt konkurrengfreien Preisen.

Lagerbesuch empfiehlt fich, ba Gelegenheitspoften

Gebrüder Löwenthal,

Stettin,

Shurgen und Wäjche-Fabrifation om gros, Beiligegeifistraße 5, 1. Gtage.

## Java-Maniec,

grau, reell, feinichmedenb gelb, grafiohnig, erquifit schön 10 1/4 — 1/2, blan, edel, extrafein träftig 10 1/4 45 1/2, ins. Boll, Borto und Emb. versendet in Brobes positions à 9½ Bfd aegen Nachnahme Wilhelma Otto Moyer,

Soflieferant, Bremen.

## Jean Munck, Nürnberg. Grösstes Spielwaaren-Magazin

Nürnbergs, versendet seinen neuen illustrirten Spielwaaren-Matalog, circa 3000 Nummern enthaltend, gratis u. franko.

Rur die echten elektromotorischen Zahnhalsbänder

## Gebrüder Gehrig,

Hoffieseranien und Apotheter, beförbern leicht und schwerzlos das Zahnen der Kinder, beröften Unruse. Zahnkränwse zu. und sind nur echt zu haben a Stüd 1 & bei Gebrüder Gehrig, Berlin SW., Besselftr. 16.
In Stettin echt zu haben in der Pelikan-Apotheke

Lehmann & Schreiber, Ad. Hube, in ber Droguen-Sandi. Monfe n. Böligerür-Ede bei d. Marburg, Sandagift, E. Lisser, W. Weipert jr., H. Lämmerkirt, Apotheler, Theodor Pee, vorm A. Creutz.

Grunderger Mut=, u. Speiseweintranben

in biefem Jahre vorzüglich, verfendet 10 Bfo. brutto incl. Berpachung und Borto für 3,25 Me, ausgewählt Rurtrauben 3,50 Ab.

Ludwig Stern, Grünberg i. Schl.

## Großer Möbel-Ausverkauf

wegen Aufgabe bes Geschäfts.

Unfer feit 18 Jahren bestehenbes bebeutenbes Möbel:, Spiegel und Polsterwaaren:Lager wollen wir aufgeben und verfaufen fammtliche Waaren zu und unter Dem Gintauf,

auch auf Theilzahlung. A. & J. Simonsohn,

25, Schuljenstraße 25.



für Damen und Rinder vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, außerordentlich preiswerth.

> utzartike in felten schöner und großer Auswahl zu billigften Preifen.

Pariser Modelle zur gefl. Ansicht. Jo Berger, Schulzenstr. 33



Saxlehner's Bitterquelle

Garvens' inoxydirte Pumpen.

durch Liebig, Bunsen, Fresenius analysirt und von ersten medizinischen Autoritäten als vorzügliches Heilmittel erprobt und geschätzt, verdient mit Recht als das Verlässlichste und Wirksamste aller Bitterwässer

empfohlen zu werden. - Unter Anderem äusserte sich hierüber auch Herr Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Virchow, Berlin: "Ein sehr werthvoller Bestandtheil des balneologischen Arzneischatzes.\*

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, doch wird gebeten, stets ausdrücklich Saxlehner's Bitterwasser zu verlangen Der Besitzer Andreas Saxlehner. Budapest.

Schwäb. Sauerkraut-Export 5 Kilo = 1 Bosttilo 16 2,30 franto, mehr billiger. Wilh. Kübler & Theod. Weing Artner, Stuttgart.
Anleitung über Kochweise liegt bei.

Chinesische Thees.

Mifchungen nach ruffifdem Befdmach. Neue Ernte 1884/85.

Sangbarfte Sorten: Rr. 9 7 12 13 per Pfund.

Für Tempelburg und Umgegend bei Ernst Janke's Wwe. Königsberger Thee-Compagnie, Berlin SW.

## Die Möbelhandlung

Max Borchards.

Beutlerstraße 16-18, empfiehlt ihr großes Lager

von sämmtlichen

Wobel=

Spiegel= und Volsterwaaren den einsachsten bis zu den elegantesten Holzacten a nur reell gearbeiteter Waare unter Garantie bes Haltbarteit zu billigen und festen Pressen.

Beutlerstraße 16—18.

Micher und schnell ist die Wirfung der aus der fehr geil ausen Spinweger ichpflange hergeftellten mb überall hochgeschätten

Spitzwegerich-Bonbons

Victor Schmidt & Söhne, Wien bei huften, Beiferteit, Berichleimung, Ratarrhen te Depots in Stettin Schlüter'iche Hofapothek. Abler-Apotheke. gr. Lastadie 56, Drogerie zum Phönik von **W. Waltszatt,** Kohlmarkt.



Für Mühlenbesitzer! Die anerkannt besten, vielfach pramiirten franz. Mühlsteine, aus dem schönsten Rohmaterial gearbeitet, mit bestem Portl.-Cement reell zus. gesetzt, ge-

fugt und gedeckt. Prima Cement-, Glasur-, Schleif-, Graupen-Katzensteine, grösstes Lager v. prima Sandmühlensteinen, vorzügliche Schweizer Cylindergaze, Messer-Gussstahlpicken. Müllerei-Me schinen, Mühlensteinkitt, sowie sämmtliche Mühlen-Artikel unter Garantie billigst bei

Robert Becker Nachflgr, Stettin, Silberwiese, Holzstr. 27 Unter Garantie für gute und elegante Arbeit, ion i guten und scharfen Schuß versende neueste Systeme: Lefaucheur-Doppelflinten von 30 M. an,

Centralfeuer-45 Pertuffione-20 hinterladerbüchsen 60 Flobert=Teschins 6 Revolver Lefaucheur-Bülfen 15

Rotweil- und Diana-Bulver und fammtliche Jagb artifel, Futterale und Jagdtaschen zu Fabrikpreisen. Bu jedem Gewehr gebe Patronenhiljen gratis und empfehle nur direkten Bezug unter Bersprechen billigstet Bieferung. Umtausch bereitwilligst. Bersandt umgehend Reuester Preiskourant gratis und franto.

CEREWE'S Gewehrlabrik,



## Pianinos,

frenz- und grabsattig, in verschiebenes Mustern, von 400 Ma an, zu soliden Breifen, elegante Ausstattung. Stubflügel, nen, frem faitig, von 1050 M an, emofiehlt die Dof-Biano-Jahri on G. Bärensprung, Berlin, Alexandrine ftrafe 49. Anch empf. emige Gebrauchte. Ausw über 100 Inftrum. Bewillige Absahl, unt. foliden Bedi

9½ Pfund A. Campinas - Castoe von ichdnen trätigen Se-ichmade versendet franco und verzoste für 8 Mark Johs. Surmann Bromon. Ansführliche Breislike meines großen Casseelagers auf Berlangen gratis und franco.

linenigelila bon Trunksuchs and one Biffen vollst. beseitigen vollst. Berlin Rojenthalerstraße 62.



Gine in jeder Begiehung leiftungsfähige Leinen gwirnerei jucht einen tlichtigen Agenten für Bommen Gef. Offerten erb, unter H. 24930 an Haase stein & Vogler, Breslatt

Gin junges gebilbetes Mabchen mit guten Bengil sucht Stellung zur Stütze ber Hausfrau. Fantiteits schuß erw. Näheres bei Frl. **Martha Sund** Stralsund, Alter Markt 15.